

# Grün vom Teltow bis zum Fläming

Rundbrief des Kreisverbands Teltow-Fläming von Bündnis'90/Die Grünen

**März 2023**

## In eigener Sache

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Bundesparteitag und auch der Landesparteitag werfen ihre Schatten voraus. Wir suchen daher engagierte Delegierte, die die Diskussionen auf den Parteitagen auch in unseren Kreisverband bringen. Bewerbt euch, kommt zur Mitgliederversammlung am 29. 3. 2023. Die Teilnahme an den Wahlen sind nur in Präsenz möglich, eine Bewerbung geht allerdings zur Not auch per Mail.

Ferner rücken die Landtagswahlen (2024) und die Kommunalwahlen (2025) näher. Was ist auch für euch, die Aktiven vor Ort wichtig? Welche Themen und Projekte? Mit welchen Partnern wollen wir vor Ort über die kommenden Herausforderungen reden? Wie funktioniert das kommunale Parlament überhaupt? Und wie bringt man sich dort so ein, dass man Ehrenamt, Familie und Beruf in Einklang bringt?

Im Kreisvorstand setzen wir ab jetzt den Wahlkampf immer auf die Tagesordnung und wollen mit euch zusammen überlegen, wie wir euch vor Ort am besten unterstützen können. Einiges zur höheren Sichtbarkeit schieben wir bereits an: Grünes Sommerfest, Präsenz auf der Elektrischen Meile, Verbreitung guter Ideen im Newsletter, Präsenz auf der Homepage, Beispielvordrängen für erfolgreiche programmatische Flyer aus dem letzten Wahlkampf. Gerne besuchen wir Vorsitzende euch in den regionalen Gruppen, schreibt uns: [vorstand@gruene-teltow-flaeming.de](mailto:vorstand@gruene-teltow-flaeming.de)!

Liebe Grüße Karin und Gerd

[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Kontakt zur  
Redaktion](#)

## Aus dem Vorstand

### Einladung zur Kreismitgliederversammlung mit Delegiertenwahlen

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden Euch herzlich ein zu unserer hybriden Kreismitgliederversammlung am **Mittwoch, den 29. März 2023 um 19 Uhr** im **Zapfwerk, Berliner Straße 22 in 14979 Großbeeren**.

Für eure Stimmabgabe bei den geheimen Personenwahlen ist die Anwesenheit bei der Versammlung erforderlich. Briefwahl ist nicht möglich. Es ist möglich mit unten stehendem Link an der Veranstaltung teilzunehmen.

### Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Formalia
- 1 Vorstellung der Kandidaten zu den Delegiertenwahlen für die LDK
- 1 Vorstellung der Kandidaten zu den Delegiertenwahlen für die BDK

- 1 Wahl der Delegierten für die LDK
- 1 Wahl der Delegierten für die BDK
- 1 Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
- 1 Vorstellung des **Sommerfestes zum 30jährigen Bestehen der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
  - und Beschluss des Kostenrahmens
- 1 Schlusswort der Vorsitzenden und Ausklang

Delegierte für den Kreisverband TF

Delegierte sind die Abgesandten des Kreisverbandes zu den Parteitag. Sie vertreten die Interessen des KV und nehmen an den Personenwahlen und Abstimmungen aktiv teil. In der Regel finden jährlich 2-3 kleine Parteitage (LDK) und ein großer Parteitag (BDK) statt.

LDKs sind eintägige Veranstaltungen und finden an wechselnden Orten in Brandenburg statt. Einmal jährlich findet der große Parteitag mit Delegierten aus allen Bundesländern als mehrtägige Veranstaltung statt.

Jedes Mitglied des Kreisverbandes kann sich zur Wahl stellen. Es ist möglich sich für mehrere Delegationen zu bewerben. Die Delegierten werden auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes von den wahlberechtigten Mitgliedern gewählt. Personenwahl erfolgen immer geheim. Die Anzahl der Delegierten errechnet sich aus den Mitgliederzahlen des Kreisverbandes.

Der KV Teltow-Fläming entsendet zur  
**Bundesdelegiertenkonferenz** (BDK) 1 Delegierte\*,  
**Landesdelegiertenkonferenz** (LDK) 6 Delegierte,  
**Landesdelegiertenrat** (LDR) 3 Delegierte.

Ihr könnt sehr gerne vorab eine Kurzbewerbung an [vorstand@gruene-teltow-flaeming.de](mailto:vorstand@gruene-teltow-flaeming.de) senden oder Euch auch direkt bei der Versammlung zur Wahl stellen.

Falls ein Kandidat an der persönlichen Teilnahme bei der Wahl verhindert sein sollte, bitten wir um eine etwas ausführlichere schriftliche Bewerbung an obige Emailadresse.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und vor allem auf viele Bewerbungen von Euch als Delegierte.

Herzliche Grüße  
Karin, Gerd und Ingo

Zoom Einwahllink:  
<https://eu01web.zoom.us/j/66879913438?pwd=TUJaWHJuZkdIR2lDNXFoK2RSMXVvQT09>

---

## Parteitag macht Spass!

Diskutiere mit an den heißen Themen der Zeit, treffe kleine und große Promis - und solche, die es werden wollen. Fiebere mit bei meinungsstarken und faktenreichen Beiträgen, die immer mit Leidenschaft und Herzblut vorgetragen werden. Denn hier wollen alle selber eingreifen, sich selbst eine Meinung bilden, selber bestimmen, wohin die Reise geht.

Ein grüner Parteitag ist ein legendärer Mix aus ernster Debatte, ausgelassener Partystimmung, Netzwerken und Kaffeeklatsch am Rande - und immer mit tollen Leuten, die etwas voranbringen wollen. Hier bist du mal nicht allein, sondern mittendrin im grünen Strom! Ob Bundesparteitag oder Landesparteitag - es sind immer Highlights und Motivations-Booster für das ganze Jahr!

Die Delegierten können an den Debatten des Parteitags teilnehmen (sich für einen Redebeitrag auslösen lassen) und natürlich wählen und abstimmen. Für "Neulinge" gibt es vorab eine kleine Einführungsveranstaltung und man sitzt natürlich immer zwischen

erfahrenen Delegierten, die gerne Fragen beantworten.

Es wäre schön, wenn sich unsere Delegierten auf die wesentlichen Anträge etwas vorbereiten und im Nachgang zu wichtigen Diskussionen und Entscheidungen in der Mitgliederversammlung und dem Newsletter etwas berichten.

Mit lieben Grüßen  
Karin und Gerd

[Zu unserer Homepage](#)

[Kontakt zum Vorstand](#)

[zu den Beschlüssen](#)

## Aus den Städten und Gemeinden

### Blankenfelde-Mahlow

#### Verbot von Schottergärten

In Blankenfelde-Mahlow haben wir uns für ein Verbot von Schottergärten ausgesprochen. Diese "Gärten des Grauens" sorgen für eine Aufheizung der Umgebung und lassen Wasser nur schlecht versickern.

Die Verwaltung soll nach der Sommerpause einen Entwurf für eine entsprechende Gemeindevorsatzung vorlegen. Darin soll auch eine mögliche Förderung für den Rückbau bestehender Schottergärten enthalten sein. Entweder als finanzielle Unterstützung oder beispielsweise mit Pflanzenpaketen, bestehend aus Pollen- und Nektarspendern. Mit Infoflyern soll außerdem auf die entstehenden Probleme hingewiesen und damit die Anwohner\*innen für das Thema sensibilisiert werden.

LG Lars



[Kontakt Blankenfelde-Mahlow](#)

### Zossen

Elektromobilität für unsere gesündere Zukunft

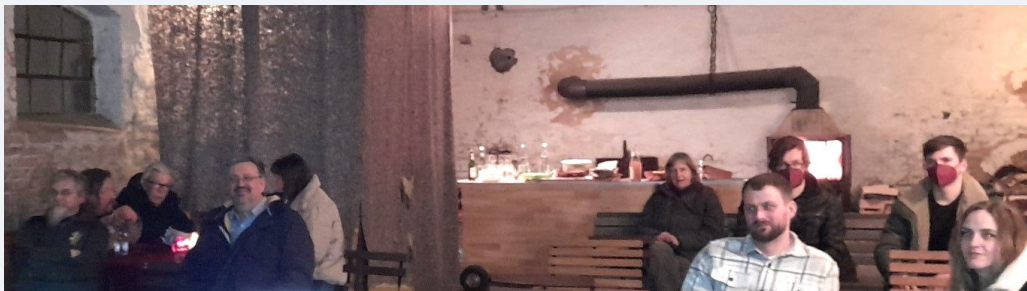
*Jens Pohl* ist studierter Elektrotechniker. Wer, wenn nicht er, kann besser die Vorteile eines E-Autos erklären, zumal er selber eines fährt?

In einem äußerst interessanten Vortrag erklärte er kürzlich in Lindenbrück die Vorteile eines E-Autos gegenüber einem Verbrenner.

Einerseits ist der Betrieb mit Strom deutlich billiger als mit Benzin oder Diesel und stößt kein CO<sub>2</sub> aus, andererseits braucht man sieben Jahre lang keine Kfz-Steuer zu bezahlen. Überdies ist jedes Service um ein Vielfaches billiger als bei einem Verbrenner. Zusätzlich kann Strom aus der eigenen Photovoltaik die Kosten weiter reduzieren.

Nach dem Vortrag wussten viele Besucher, dass ihr nächstes Auto auch ein „Stromer“ wird.

LG Helmut



---

## Einladung zum Infoabend "Dämmung und Klimaschutz"

Am **15.04.23** findet bei Jens Pohl auf dem Zossenhof in 15806 Lindenbrück, Dorfstr. 6 der nächste Infoabend diesmal zum **Thema Dämmung und Klimaschutz** statt.

**Beginn 19.00 Uhr.** Für Getränke und kleinen Imbiss wird gesorgt über mitgebrachte Leckereien freuen wir uns.

Das Thema des Abends ist unser hoher Energieverbrauch, die damit einhergehende Ressourcenverschwendung und mit welchen Mitteln man dem entgegenwirken kann.

Vortragender ist unser Mitglied Dario aus Blankenfelde-Mahlow!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und interessante Gespräche.

**Da wir maximal 40 Personen im Vortragsraum unterbringen können bitten wir um vorherige Anmeldung unter [andrea.grass@t-online.de](mailto:andrea.grass@t-online.de)**

LG Andrea

**Kontakt Zossen**

---

## Niedergörsdorf

Europäische Tage des Kunsthandwerks. 30. März bis 1. April

Die SIK-Holzgestaltungs GmbH öffnet anlässlich der Tage des Europäischen Kunsthandwerks Ihre Tore, Werkstätten und Büros zur Besichtigung und Information. Erlebe bei einer Betriebsführung begeisternde Momente der Handwerkskunst und informiere dich über 35 Jahre Erfahrung in Design, Planung und Herstellung von individuellen Kinderspielplätzen aus kreativen Ideen und Robinienholz.

Am 30. März findet um 10:00, im Anschluss der Betriebsführung im „LaLiDo“ eine Podiumsdiskussion mit Vertreter\*Innen aus Politik, Handwerks und Lehrausbildung statt.

Infos findet Ihr hier:

<https://brandenburg.kunsthandwerkstage.de/teilnehmer/sik-holzgestaltungs-gmbh-0>

## Baruth/Mark





## JAZZEXPRESS TRU CARGO SERVICE

Alexander Beierbach – Tenorsaxophon  
Torsten Papenheim – Gitarre  
Berit Jung – Kontrabass  
Christian Marien – Schlagzeug

Musik im Spannungsfeld von Kammermusik und Krach, Komposition und kollektiver Improvisation. Der Klang von TRU CARGO SERVICE ist verspielt, transparent und weiß um die Schönheit musikalischer Reibungen.

Sonntag, 30. April 2023, 15.30 Uhr, Bahnhof Klasdorf

LG Petra

**Kontakt Baruth/Mark**

---

## Rangsdorf

**Kontakt Rangsdorf**

---

## Ludwigsfelde

**Kontakt Ludwigsfelde**

---

## Großbeeren

**Kontakt Großbeeren**

## Ja, hier könnte DEIN Beitrag stehen!

Nach dem Motto: **“Mind. 4 Sätze, Link und Bild”** kannst du hier deine Eindrücke, Pläne, Idee und Veranstaltungen verbreiten!  
Wir freuen uns drauf! 😊😊

**Kontakt zur Redaktion**

## Aus dem Kreistag

### Mobilitätszuschuss für Ehrenamtliche

Am 27.02.2023 beschloss der Kreistag den Mobilitätszuschuss unbefristet zu verlängern. Der Mobilitätszuschuss ist eine Pauschale von 100 €, die Ehrenamtliche beantragen können, die sich im Land Brandenburg freiwillig engagieren und dabei einen Mobilitätsaufwand haben und dafür keine Entschädigung erhalten. Falls dies auf jemanden von Euch zutrifft, beantragt dies gerne und gebt die Informationen weiter.

Alle Einzelheiten und das Antragsformular findet Ihr hier: <https://www.teltow-flaeming.de/was-erledige-ich-wo/dienstleistungen/details/mobilitaetszuschuss-fuer-ehrenamtliche>

LG Claire

---

### Rede im Kreistag zu v. Stubenrauch (Pflege der Grabstätte)

Stubenrauch war ein Kind seiner Zeit, der Zeit der industriellen Revolution und der Expansion Berlins.

Wir sollten sein Wirken im Rahmen des damaligen gesellschaftlichen Gefüges bewerten. Er nahm als 18 jähriger freiwillig am Deutsch-Französischem Krieg teil. Nach der Militärzeit studierte er Rechtswissenschaft in Gießen und trat, wie damals üblich, einer Burschenschaft bei.

Die Burschenschaften waren damals stark national-konservativ geprägte Seilschaften in das Zentrum von Verwaltung und Macht.

Stubenrauch konnte nach seinem Studium offenbar durch hervorragende Verbindungen (dafür war man ja in der Burschenschaft) und sicher auch überragende Leistungen gegen den Willen des Kreistags 1885 Landrat werden, also pünktlich zum Start der sehr rasanten Entwicklung der Region Berlin. Er war noch nicht einmal Mitte 30, sehr ungewöhnlich.

Auf Stubenrauch gehen in den Folgejahren eine Reihe wichtiger Projekte im Süden Berlins zurück, etwa der Teltowkanal, damals ein wichtiger Transportweg, aber auch umfangreicher Straßenbau, Errichtung von Krankenhäusern und der Grunewaldturm. Hier zeigt sich sein proaktiver Durchsetzungs- und Gestaltungswillen. Besonders hervorzuheben ist seine Bauordnung. Sie sollte die Geschoßhöhe auf nur drei Stockwerke begrenzen und eine insgesamt niedrige Bebauungsdichte vorschreiben. Diese Bauordnung war den Immobilien-Magnaten dieser Zeit gar nicht recht. Sie ließen ihre Verbindungen spielen und wegen seiner Bauordnung wurde Stubenrauch seines Amtes enthoben und die Bauordnung als unwirksam erklärt.

Allerdings wurde Stubenrauch im Januar 1892 von einem ihm nun wohlgesinnten Kreistag bestätigt und die Bauordnung wurde gegen Widerstände wieder in Kraft gesetzt. Der Kampf des Landrats und des Kreistags gemeinsam gegen Kapital und Obrigkeit wurde gewonnen. In Stubenrauch erkennt man einen unbeugsamen, geschickten und konsequenten Macher, der seine Projekte gegen eine einflussreiche Lobby durchsetzt. Er genoss damals zurecht Zustimmung im Landtag und das Wohlwollen in der Bevölkerung.

Als markanter und prägender Vorkämpfer unseres Landkreises, seine fortschrittlichen

Ansichten zur Stadtentwicklung und sein aufrechtes und konsequentes Wirken zum Wohle der Bevölkerung wollen wir im Gedächtnis behalten und eine würdevolle Grabstätte erhalten.

Wir unterstützen den Antrag.

Gerd

---

## Aus der Landtagsfraktion

### Kulturfonds Energie startet - bitte werbt bei euren Kultureinrichtungen darum, Anträge zu stellen

Die Energiekrise infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine spüren wir auch in Deutschland. Insbesondere Kultureinrichtungen leiden unter den erhöhten Energiekosten. Aus diesem Grund wurde der Kulturfonds Energie ins Leben gerufen, um den Kultureinrichtungen bei der Bewältigung ihrer Mehrkosten zu helfen. Hierfür wurden gezielte Hilfen in Höhe von 1 Mrd. Euro aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) für Kultureinrichtungen bereitgestellt, von denen in 2023 750 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Die erste Tranche von 375 Mio. Euro wurde auf Antrag von Kulturstatsministerin Claudia Roth vom Haushaltsausschuß des Bundestages freigegeben.

Wichtig ist nun, die Fördermöglichkeiten des Kulturfonds Energie zu verbreiten, um sicherzustellen, dass alle öffentlichen und privaten Kultureinrichtungen im Landkreis von den Mitteln profitieren können. Der Kulturfonds hilft den Kultureinrichtungen bei der Bewältigung ihrer Energiemehrkosten, sodass das breite und vielfältige Kulturangebot in der Region erhalten bleibt. Gerade in Krisenzeiten wird die Bedeutung von Kultureinrichtungen für eine offene Gesellschaft und eine lebendige Demokratie noch deutlicher.

Alle öffentlichen und privaten Kultureinrichtungen im Landkreis können von der Förderung profitieren. Bitte werbt dort dafür, zeitnah beim Kultusministerium einen entsprechenden Antrag zu stellen!

Link zum Antrag: <https://www.kulturfonds-energie.de/index.html>

LG Benjamin

---

### Brandenburg setzt Grünes Schlüsselprojekt um und wählt Inka Gossmann-Reetz zu ersten Polizeibeauftragten des Landes

Die Koalitionsfraktionen im Brandenburger Landtag haben Inka Gossmann-Reetz zur ersten Beauftragten für Polizeiangelegenheiten des Landes gewählt. Damit haben wir unser innenpolitisches Schlüsselprojekt umgesetzt und für eines der fortschrittlichsten Polizeibeauftragtengesetze in Deutschland gesorgt. Die Arbeit der Polizeibeauftragten kann nun loslegen.

Das Amt der Polizeibeauftragten soll Beschwerden über die Arbeit der Polizei schnell, unbürokratisch und ohne große Zugangshürden klären. Es ist ein wichtiger Baustein, um das Vertrauen der Brandenburgerinnen und Brandenburger in die Polizei zu stärken. Denn dieses Vertrauen ist unverzichtbar, damit die Polizei ihre Arbeit im Interesse der Allgemeinheit effektiv und erfolgreich ausüben kann.

Das Brandenburger Polizeibeauftragtengesetz gibt der Beauftragten die nötigen



Befugnisse, um die öffentliche Begleitung der Polizistinnen und Polizisten sowie die Kontrolle der Polizei auf einen neuen Standard zu heben und damit das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit der Polizei weiter zu stärken.

Die Entscheidung der Koalitionsfraktionen für Inka Gossmann-Reetz als erste Beauftragte für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg ist ein wichtiger Schritt für die Verbesserung des Verhältnisses zwischen Polizei und Gesellschaft. Die Einrichtung des Amtes und die damit verbundene Stärkung der Kontrollmechanismen sind ein positives Signal an die Bürgerinnen und Bürger des Landes, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und dass das Vertrauen in die Polizei gestärkt werden soll.

LG Benjamin

---

## Antrag: "Den Brandenburger Wald schützen und klimagerecht entwickeln"

Durch Im Plenum wurde der Antrag "Den Brandenburger Wald schützen und klimagerecht entwickeln" mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen angenommen. Aufgrund der aktuellen und prognostizierten Klimaentwicklungen hat die Gefahr von Waldverlusten durch Trockenheit und Waldbrände sowie die Schwierigkeiten bei der Waldbegründung enorm zugenommen. Laut Waldzustandsbericht 2022 ist der Anteil der Probestämme mit deutlichen Schäden mit 20 % auf einem hohen Niveau.

Mit dem vorliegenden Antrag soll die Erhaltung und klimaresiliente Entwicklung des Waldes intensiviert werden, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Das Problem liegt im System. Brandenburgs Wälder sind auf großflächig durch strukturarme Monokulturen geprägt. Etwa drei Viertel der Bäume sind Kiefern. Das bedeutet Waldbrandgefahr und Biodiversitätsarmut. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass diese Wälder im Klimawandel nicht bestehen können. Der Wald wird jedoch gebraucht als CO<sub>2</sub>-Speicher, als Wasserspeicher, für die Bildung von gesundem Grundwasser, als Kühlzelle in der Landschaft, als Lebens- und Erholungsraum und als Rohstofflieferant.

Link zum Antrag:

[https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab\\_7200/7220.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7220.pdf)

LG Benjamin

---

## Programm zur Förderung von "Fahrradparkhäusern an Bahnhöfen" startet - bitte werbt bei euren Kommunen und Verkehrsverbünden darum, Anträge zu stellen

Durch Bundesweit fehlen an Bahnhöfen bis zu 1,5 Millionen Fahrradstellplätze. Um diese Lücke zu schließen und die Schnittstelle von Radverkehr und Öffentlichen Personenverkehr zu stärken, hat der Bund das Förderangebot für "Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen" gestartet. Ziel des Programms ist es, Radverkehr und öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) besser miteinander zu verknüpfen und die Kombination aus Fahrrad und Bahn für Pendler attraktiver zu gestalten.

Der Bund stellt hierfür bis 2026 bis zu 110 Millionen Euro zur Verfügung. Mit den Mitteln sollen die Planung und der Bau von Fahrradparktürmen gefördert werden. förderfähig ist darüber hinaus die bauliche Erweiterung von bestehenden Fahrradparkhäusern sowie die Nutzung von leerstehenden Räumen und Flächen im bahnhofsumfeld. Der Förderaufruf richtet sich an Länder, Kommunen, Verkehrsverbünde und private Unternehmen.

Wichtig ist es nun, auf die Fördermöglichkeit aufmerksam zu machen. Bitte werbt in

euren Kommunen und bei den Verkehrsbetrieben dafür, beim zuständigen Bundesamt für Logistik und Mobilität einen entsprechenden Antrag zu stellen!

Weiterführende Informationen zum Förderaufruf:

[https://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/InvestiveMassnahmen/Foerderaufruf\\_Fahrradparken/foerderaufruf\\_fahrradparken\\_node.html](https://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/InvestiveMassnahmen/Foerderaufruf_Fahrradparken/foerderaufruf_fahrradparken_node.html)

LG Benjamin

---

## Infos zu Besuchergruppen

Durch die Coronapandemie konnten wir leider lange auch keine Besucher\*innengruppen im Landtag empfangen. Aber dies ist nun endlich wieder möglich. Daher möchte ich euch auf das tolle Angebot der Landtagsverwaltung hinweisen. Für Besucher\*innengruppen bietet der Landtag Führungen mit Informationsvortrag im Plenarsaal nach Wunsch mit oder ohne Gespräch mit Abgeordneten an. Ich würde mich sehr freuen, die eine und den anderen im Landtag begrüßen zu können. Gerne könnt ihr diese Information auch an Verbände, Initiativen und Vereine weiterleiten. Der Landtag ist ein offenes Gebäude und wir freuen uns immer über Besuch.

Link zum

Besucherservice: [https://www.landtag.brandenburg.de/de/landtag\\_kennenlernen/besucherdienst/angebote\\_fuer\\_besuchergruppen/25832](https://www.landtag.brandenburg.de/de/landtag_kennenlernen/besucherdienst/angebote_fuer_besuchergruppen/25832)

LG Benjamin

---

## Die gbk empfiehlt

### Kommunaltag am 22. April für grünbewegte Kommunalos der GBK

Im Tagungshaus Hofbauerstiftung, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam

Themen am Vormittag: Der Klimaplan Brandenburg (Axel Vogel); Energie + Dorfentwicklung

Nachmittag geplant 3 Workshops: zu Frauenrecht, Energie in der Stadt (Digitalisierung) oder Wahl 2024 Struktur und Strategie...

Zum Thema „Kindgerechte Erlebnis- und Spielräume“ werden Dr. Ulrike Anders und Klaus-Peter Gust einen erlebnisreichen Workshop mit Euch spielend gestalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos und Anmeldung hier: <https://www.gbk-brandenburg.de/22-04-23-kommunaltag-der-gbk/>

Veranstalter: Grün-Bürgerbewegte Kommunalpolitik im Land Brandenburg (GBK) e.V.

Babelsberger Str. 12, 14473 Potsdam

Ansprechpartner\*in: Ansgar Gusy, Frauke Havekost,  
[info@gbk-brandenburg.de](mailto:info@gbk-brandenburg.de), Telefon: +49 331 582 4606

---

**Außerdem und für alle Kommunalpolitiker\*innen sehr zu empfehlen: Der Newsletter der GBK Brandenburg!**

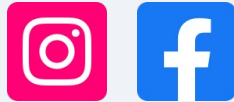
## Die Heinrich-Böll-Stiftung

### Jetzt Newsletter starten

Immer auf dem Laufenden bleiben über die Projekte der Stiftung

Anmeldung: <https://www.boell.de/de/mailling/subscribe/660>

### Folgt uns in den Sozialen Medien



Wir kommunizieren:  
**OPTIMISTISCH.  
HART IN DER SACHE.  
MENSCHLICH IM TON.  
UND FAIR.**



**Abonnieren**

**Abmelden**

**Redaktion**

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Teltow-Fläming**

V.i.S.d.P.: K. Wegmann, Blankenfelder Dorfstr. 151, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Gesendet von  
 **sendinblue**